

Neues Licht im „Theaterstadl Gattendorf“

In der Region Leitha-Auen, 12 km von der ungarischen Grenze entfernt, liegt die Gemeinde Gattendorf. Dieses idyllische Dorf mit einer Einwohnerzahl von gerade einmal 1.182 Personen, besitzt seit dem Jahr 1999 eine eigenes „Theaterstadl“.

Der Obmann des Theaterstadl Gattendorf, Robert Sinn, hegte schon lange den Wunsch nach einer neuen Lichtanlage, Anfang 2013 war es dann endlich soweit. Er konnte Sponsoren, das Kulturreferat des Landes Burgenland, dazu ermuntern dieses Projekt zu unterstützen und somit einen Schritt in Richtung moderner Bühnenbeleuchtung machen.

Der Grund für die Umstellung ist leicht erklärt, so Robert Sinn:

„Es gab in der Vergangenheit immer wieder Gespräche zu den Themen: Energieeinsparung durch Umstieg auf LED-Technik und ein weiterer Punkt war die Hitzeentwicklung auf der Bühne durch konventionelle Scheinwerfer.“

Die Firma „Lighting Innovation“ aus Wien wurde als Partner gewählt um ein Gesamtkonzept zu erstellen. Die bisherige Lichtanlage hatte einen Anschlusswert von ca. 6kW, dieser wurde nun fast halbiert, durch den Einsatz der neuen LED-Rampen und LED-PAR`s.

Die neu angeschafften Scheinwerfer dienen nicht nur der Effektbeleuchtung, sondern werden auch teilweise als Grundlicht eingesetzt. Unterstützt werden diese von 2 Stück 1kW Fresnelscheinwerfern vom Zuschauerraum aus.

Zur Ansteuerung kommt ein Lichtpult aus dem Hause ETC zum Einsatz, eine SmartFade 1248, diese besticht durch ihre geringe Baugröße, aber auch durch einfache Bedienung.

Rechtzeitig vor der Premiere von „Otello darf nicht platzen“ am 31. März 2013, wurde die neue Anlage, mit Unterstützung von der Firma Lighting Innovation, vom Team des Theaterstadls installiert und in Betrieb genommen.

Auszug aus dem neu angeschafften Material:

- 10 Litecraft AT10.sx4
- 4 Litecraft LED PAR64 AT3
- 1 ETC SmartFade12/48

www.lightinginnovation.at

www.theaterstadl-gattendorf.at